

Niedersachsenliga Senioren 70

VfL Salder : TSV Hagenburg
Samstag, 22.04.2023, 12:00 Uhr

Fuhrmann fixiert zwei Punkte für den TSV Hagenburg

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Hagenburg im verlegten Spiel der Niedersachsenliga Senioren 70 beim VfL Salder umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Fuhrmann und Bicknäse, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen umkämpften Sieg feierten Brendel / Keune beim 5:11, 11:8, 11:5, 5:11, 12:10 gegen Fick / Otto, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Fünf Sätze beharkten sich Buss / Zdunek und Fuhrmann / Bicknäse, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Hin und her schaukelte das Match zwischen Manfred Buss und Werner Kairies, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans-Jörg Zdunek bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Herbert Fuhrmann. Dann ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhard Otto wurden im Anschluss Norbert Brendel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim anschließenden 5:11, 2:11, 1:11 gegen Wilfried Bicknäse fand Günther Keune von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Salder und des TSV Hagenburg. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Herbert Fuhrmann war Manfred Buss, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. In toller Verfassung präsentierte sich Hans-Jörg Zdunek im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Werner Kairies. Norbert Brendel bekam wenig später seinen Gegner Wilfried Bicknäse beim deutlichen 3:11, 5:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: VfL Salder 1 Punkte, TSV Hagenburg 8 Punkte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Günther Keune bei seiner 0:3-Niederlage gegen Reinhard Otto von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.04.2023 gegen den TuS Harsefeld, während der TSV Hagenburg am 22.04.2023 gegen die Spvg. Oldendorf antritt.

Statistik:

VfL Salder

Doppel: Brendel / Keune 1:0, Buss / Zdunek 0:1

Einzel: M. Buss 0:2, H. Zdunek 0:2, N. Brendel 0:2, G. Keune 0:2

TSV Hagenburg

Doppel: Fick / Otto 0:1, Fuhrmann / Bicknäse 1:0

Einzel: H. Fuhrmann 2:0, W. Kairies 2:0, W. Bicknäse 2:0, R. Otto 2:0

